

Schulpraktisches Instrumentalspiel

(Mittelschule)

Angewandter Tonsatz und schulpraktisches Instrumentalspiel

(Grundschule)

2010

Informationen zum modularisierten Studium

1. Vorgaben der Modulpläne

- **Lehramt Grundschule:** ein Kurs über ein Semester (P 3.2 im 5. Fachsemester)
- **Lehramt Grundschule (Sonderschule):** ein Kurs über ein Semester
(P 3.2 im 7. Fachsemester)
- **Lehramt Mittelschule** (auch Sonderschule): zwei Kurse über je ein Semester (P 4.2 im 4. Fachsemester und P 5.1 im 5. Fachsemester)

Die Kurse können auch in anderen als den im Modulplan vorgesehenen Semestern besucht werden

Bei den Kursen Angewandter Tonsatz und schulpraktisches Instrumentalspiel (Grundschule) bzw. Schulpraktisches Instrumentalspiel (Mittelschule) handelt es sich um andere Veranstaltungen als das Instrumentalspiel (Grundschule, P 2.1) bzw. der Künstlerische Instrumentalunterricht (Mittelschule, P 5.2)

2. Instrumente

Die Kurse im schulpraktischen Instrumentalspiel werden in jedem Semester sowohl für Gitarre als auch für Klavier angeboten.

3. Unterrichtsform, Teilnehmerzahl und Unterrichtsdauer

Die Kurse finden wöchentlich als Gruppenunterricht statt (maximal zwei Studierende pro Kurs) und dauern 45 Minuten pro Unterrichtseinheit (1 SWS).

4. Voraussetzungen für den Besuch eines Kurses

Für den Besuch eines Kurses für Gitarre bzw. Klavier sollten die Studierenden über Grundlagen-Kenntnisse verfügen, die ein bis zwei Jahren Unterricht auf dem jeweiligen Instrument entsprechen. In den Kursen soll möglichst individuell auf die Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen werden.

Studierende, die weder Gitarre noch Klavier spielen, können an einem Vorbereitungskurs für Gitarre teilnehmen und dort die Grundlagen des Gitarrenspiels erlernen (siehe 5.).

Literaturempfehlung für das Selbststudium Gitarre:

Merkies, Michiel (1998). *Rhythmusgitarre*. Hagendorn: De Haske.

5. Vorbereitungskurse für Gitarre

Nur für Studierende, die bisher weder Gitarre noch Klavier spielen!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen die Grundlagen des Gitarrenspiels und können dann in einem der nachfolgenden Semester einen regulären Gitarren-Kurs für schulpraktisches Instrumentalspiel besuchen.

Die Teilnahme an einem Gitarren-Vorbereitungskurs ist nicht möglich für Studierende:

- die Klavier spielen.
- die im Rahmen des *Instrumentalspiels* (Grundschule, P 2.1) oder des *künstlerischen Instrumentalunterrichts* (Mittelschule, P 5.2) das Gitarrenspiel in einem Anfängerkurs erlernen.

6. Lernziele

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, Lieder und Songs beim Singen im Klassenverband ohne Notenvorlage stilgerecht zu begleiten.

7. Inhalte

In den Kursen für Grund- und Mittelschule lernen die Studierenden, die selbst gesungenen Lieder mit jeweils passenden Begleittechniken zu begleiten. Berücksichtigt werden Lieder in Dur- und Moll-Tonarten aus verschiedenen Genres. Auf diese Weise werden Elemente der angewandten Harmonielehre in den Kurs integriert.

- Lehramt Grundschule: Traditionelle und neue deutschsprachige Lieder, deutsche Volkslieder, Lieder verschiedener Kulturen, religiöse Lieder. Ausgewählt werden Lieder, die für den Unterricht in der Grundschule geeignet sind. Grundlagen der Harmonielehre (in Dur- und Moll-Tonarten) werden in diesem Kurs explizit thematisiert.
- Lehramt Mittelschule: Traditionelle und neue deutschsprachige Lieder, deutsche Volkslieder, Lieder verschiedener Kulturen, religiöse Lieder, Songs aus dem Rock-, Pop- und Musical-Bereich, Folk und Gospel (für den Unterricht in der Sekundarstufe I und II).

8. Prüfung

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs wird in einer Modul-Teilprüfung (GS und MS, Kurs 1) bzw. Modul-Prüfung (MS, Kurs 2) am Ende des Semesters nachgewiesen. Ausnahme: Der Vorbereitungskurs Gitarre endet ohne Prüfung.

Lehramt Grundschule:

Dauer der Prüfung: 15 Minuten. Inhalte

der Prüfung:

Vortrag von drei Liedern mit Gesang und Begleitung am Instrument, einschließlich kurzem Vor- und Nachspiel, jeweils zwei Strophen (soweit vorhanden). Zur Prüfung ist eine Liste mit acht vorbereiteten Liedern verschiedener Genres mitzubringen, aus der drei Lieder ausgewählt werden. (Hinweise zum Lied-Repertoire siehe oben Punkt 7, Lehramt Grundschule)

Lehramt Mittelschule, Kurs 1:

Dauer der Prüfung: 10 Minuten.

Inhalte der Prüfung:

Vortrag von zwei Liedern/Songs mit Gesang und Begleitung am Instrument, einschließlich kurzem Vor- und Nachspiel, jeweils zwei Strophen (soweit vorhanden). Zur Prüfung ist eine Liste mit acht vorbereiteten Liedern/Songs verschiedener Genres mitzubringen, aus der zwei Titel ausgewählt werden. (Hinweise zum Lied-Repertoire siehe oben Punkt 7, Lehramt Mittelschule)

Lehramt Mittelschule, Kurs 2:

Es handelt sich um die Modulprüfung von Modul P5.

Dauer der Prüfung: 15 Minuten.

Inhalte der Prüfung:

Vortrag von drei Liedern/Songs mit Gesang und Begleitung am Instrument, einschließlich kurzem Vor- und Nachspiel, jeweils zwei Strophen (soweit vorhanden). Die vorzutragenden Lieder/Songs werden aus einer Liste mit acht vorbereiteten Titeln ausgewählt. Weitere Hinweise siehe Lehramt Mittelschule, Kurs 1.

Wichtig: Unter den in der Modulprüfung von Kurs 2 vorgelegten Liedern/Songs dürfen sich keine Titel befinden, die bereits bei der Prüfung von Kurs 1 vorgelegt wurden.

Prüfungstermine und Anmeldung: Die Prüfungen finden in der letzten Veranstaltungswoche jedes Semesters statt; eventuell werden auch Termine zu Beginn der veranstaltungsfreien Zeit angeboten. Die Prüfungsanmeldung erfolgt durch einen Eintrag in die entsprechende Liste, die etwa vier Wochen vor Ende der Veranstaltungszeit gegenüber Raum 2516 aushängt.

Eine Prüfung kann auch ohne den Besuch eines Kurses durchgeführt werden. Studierende, die über entsprechende Kenntnisse im Begleiten von Liedern/Songs verfügen, können sich ohne Teilnahme an einem Kurs zur Prüfung anmelden.

Bei Nicht-Bestehen der Prüfung entsteht kein Nachteil; die Prüfung kann wiederholt werden.

Staatsexamen

Auch im Staatsexamen am Ende des Studiums sind Fähigkeiten im schulpraktischen Instrumentalspiel nachzuweisen.

9. Vormerkung und Anmeldung für die Kurse

Vormerkung zur Ermittlung des Bedarfs an Kursen:

- In den ersten beiden Juniwochen für das Wintersemester.
- In den ersten beiden Dezemberwochen für das Sommersemester.

Nur Studierende, die sich auf der Vormerkliste eingetragen haben, können sich für einen Kurs anmelden. Die aktuellen Termine zur Vormerkung und Anmeldung für die Kurse sind auf der Institut-Webseite und auf einem Aushang im Institut zu finden.

Ansprechpartner:

Dr. Sibylle Köllinger. E-Mail: sibylle.koellinger@lrz.uni-muenchen.de